

PRESSEINFORMATION

Kontakt für Redakteure: Rahman Jamal, Technical & Marketing Director Europe
Eva Heigl, Marketing Communications Manager Central European Region
Tel.: +49 89 7413130
Fax: +49 89 7146035

NI LabVIEW 2014 – Fundierte Entscheidungen schneller treffen

Die Systemdesignsoftware LabVIEW 2014 bietet neue Funktionen zur Erfassung, Analyse und Darstellung beliebiger Datensätze unabhängig von Ort und Zeit.

Pressemitteilung, 4. August 2014 – NIWeek – National Instruments (Nasdaq: NATI) trägt mit seinen Werkzeugen für Ingenieure und Wissenschaftler zur Bewältigung der weltweit größten technischen Herausforderungen bei. Nun präsentiert das Unternehmen die neueste Version der Systemdesignsoftware LabVIEW 2014. Dabei zeichnet sich diese durch Upgrades aus, die Anwender beim Erfassen, Analysieren und Visualisieren von Datensätzen unterstützen. So treffen sie schnell fundierte Entscheidungen. LabVIEW 2014 setzt Standards im Umgang mit Hardware, indem der gleiche Programmcode und die gleichen Entwicklungsprozesse systemübergreifend wiederverwendet werden. Anwendungen sind so bereits optimal auf zukünftige Anforderungen vorbereitet. Auf diese Weise werden Zeit- und Kostenersparnisse erzielt, die bei sich ständig weiterentwickelnden Technologien, steigenden Anforderungen sowie immer kürzeren Markteinführungszeiten, eine wichtige Rolle spielen.

„Mit LabVIEW und der Hardware CompactRIO konnte eines der größten kommunalen Versorgungsunternehmen in Nordamerika dezentrale und verteilte Lösungen bei niedrigeren Einsatzkosten, geringerem Risiko und kürzerer Markteinführungszeit implementieren. Diese Lösung ermöglicht dem Kunden das Erfassen, Analysieren und Visualisieren von Daten zur Priorisierung von Projekten, die der Netzstabilität und einem optimalen Netzausbau dienen“, erklärt Bob Leigh, President und CEO von LocalGrid Technologies.

Mit LabVIEW 2014 führt NI erstmals LabVIEW Suites ein. Diese sind für die Bereiche automatisiertes Testen, Embedded-Steuerung, -Regelung und -Überwachung sowie Hardware-in-the-Loop und Echtzeittests verfügbar. Diese beinhalten für das jeweilige Anwendungsgebiet essentielle LabVIEW-Zusatzpakete sowie weitere Software, wie z. B. alle benötigten Treiber. Dies garantiert einerseits einen vereinfachten Installationsprozess für den Entwicklungsrechner. Andererseits wird sichergestellt, dass Anwendern jede benötigte Software zur Verfügung steht und somit Fehlerquellen, z. B. fehlende Treiber, eliminiert werden. Zusätzlich erhalten Anwender über LabVIEW 2014 Zugang zu fortschrittlichsten Datenerfassungssystemen wie dem robusten, flexiblen CompactDAQ und

CompactRIO mit vier Steckplätzen, softwaredesignierten Messgeräten wie einem hochauflösenden Oszilloskop mit acht Kanälen auf Basis von PXI Express oder dem softwarebasierten All-in-one-Messgerät VirtualBench.

Neue Funktionen in LabVIEW 2014

- NI-DataFinder-Federation-Technologie: Anwender können verteilte Messdaten intuitiv über mehrere Arbeitsgruppen oder standortübergreifend suchen und indizieren lassen.
- Neue Einsatzmöglichkeiten für Algorithmen: .m-Files können nun direkt auf Linux Real-Time-Systemen und Bildverarbeitungsfunktionen auf FPGAs eingesetzt werden.
- Data Dashboard for LabVIEW: Anwender können einfach und sicher mobile Benutzeroberflächen zur Visualisierung erfasster Daten erstellen und unabhängig von Zeit und Ort fundierte Entscheidungen treffen, ohne dass die Fachkenntnisse eines Webentwicklers erforderlich sind.

Die neue LabVIEW-Version umfasst 13 von Anwendern angeregte Neuerungen. Außerdem stehen Kunden mit aktivem Softwareservice erweiterte Online-Kurse für LabVIEW-RIO-Anwendungen zur Verfügung. Ferner kann auf neue Werkzeuge im LabVIEW Tools Network zurückgegriffen werden, wie z. B. auf das LabSocket System von Bergmans Mechatronics LLC. Dieses System bietet dezentralen Zugang zu LabVIEW-Anwendungen über einen Desktop-Rechner oder über jeden mobilen Webbrowser ohne dass ein Browser-Plug-in oder eine Runtime-Engine notwendig sind.

Um mehr über LabVIEW 2014 zu erfahren, sehen Sie sich das Video [„Das ist neu in LabVIEW 2014“](#) an, [evaluieren Sie LabVIEW 2014](#) oder erwerben Sie die neuen [LabVIEW Suites](#).

Über National Instruments

Seit 1976 stellt National Instruments (www.ni.com) Ingenieuren und Wissenschaftlern Werkzeuge zur Verfügung, mit denen sie schneller produktiv, innovativ und kreativ arbeiten können. Das Konzept des Graphical System Design gibt Anwendern eine Plattform mit integrierter Hard- und Software für die schnelle Entwicklung von Mess-, Steuer- und Regelsystemen an die Hand. NI stellt den Erfolg seiner Kunden mit einem Ökosystem aus Dienstleistungen, Support und mehr als 700 Alliance Partnern weltweit sicher. Das langfristige Ziel des Unternehmens ist, mit seinen Technologien einen Beitrag dazu zu leisten, unseren Alltag zu verbessern, unsere Gesellschaft zu unterstützen und den Herausforderungen der Menschheit als Ganzes zu begegnen. Dies gewährleistet den Erfolg von Angestellten, Zulieferern und Aktionären.

CompactDAQ, CompactRIO, LabVIEW, National Instruments, NI, ni.com, NIWeek und VirtualBench sind Marken von National Instruments. Andere erwähnte Produkt- und Firmennamen sind Warenzeichen oder Handelsbezeichnungen der jeweiligen Unternehmen.

Kontakt für Kunden

Deutschland:

National Instruments Germany GmbH
Ganghoferstraße 70 b | 80339 München
Tel.: +49 89 7413130 | Fax: +49 89 7146035
info.germany@ni.com | ni.com/germany

Österreich:

National Instruments GesmbH
Plainbachstraße 12 | 5101 Salzburg-Bergheim
Tel.: +43 662 457990-0 | Fax: +43 662 457990-19
ni.austria@ni.com | ni.com/austria

Schweiz:

National Instruments Switzerland GmbH
Sonnenbergstrasse 53 | 5408 Ennetbaden
Tel.: +41 56 2005151 | Fax: +41 56 2005155
ni.switzerland@ni.com | ni.com/switzerland